

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 36: **Wasserkraft**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

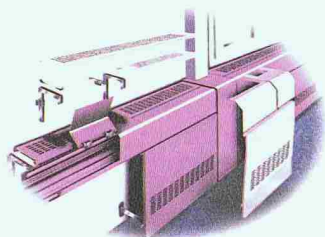
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Konzepte fürs neue Jahrtausend...



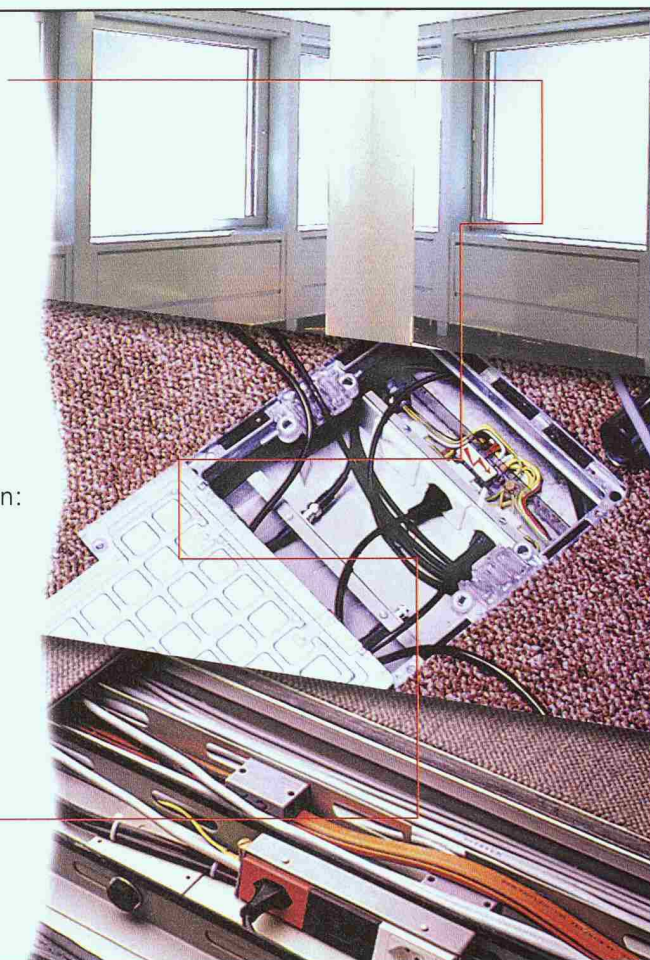
Individuelle und Gesamtlösungen in folgenden Bereichen:

- Brüstungskanäle und -verkleidungen
- Unterflurkanäle mit Anschlusskasten
- Abdeckbare Bodenkanäle
- Doppelboden-Anschlussdosen...

Für jeden Einsatzbereich, für jeden Kundenwunsch bieten wir Ihnen objektorientierte Anlagen und Gesamtlösungen.

woertz 

Hofackerstrasse 47, Postfach 948, CH-4132 Muttenz 1
Tel. 061/ 956 56 56, Fax 061/ 956 56 70
www.woertz.ch



tec21

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,
8021 Zürich
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Hansjörg Gadiant, fachübergreifende
Themen (Leitung)
Anita Althaus, Redaktionsassistentin
Lada Blazevic, Bildredaktion/Öffentlichkeits-
arbeit
Michele Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Daniel Engler, Bauingenieurwesen/Verkehr
Carole Enz, Energie/Umwelt
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion
Aldo Rota, Bautechnik, Werkstoffe
Ruedi Weidmann, Baugeschichte
Adrienne Zogg, Sekretariat
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreich-
bar unter: Familienname@tec21.ch

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen
Vereine
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistentin

SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X, 128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugs-
weise, nur mit schriftlicher Genehmigung der
Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für
unverlangt eingesandte Beiträge haftet die
Redaktion nicht.

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Hansjörg Leibundgut, Zürich, Haustechnik
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Akos Moravanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Isisberg, Technikgeschichte
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

ABONNENTENDIENST

Abonentendienst tec21
AVD Goldach, 9403 Goldach
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11
E-Mail tec21@avd.ch

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 260.-
Jahresabonnement Ausland: Fr. 307.-
Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 10.-
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf
Anfrage, Telefon 071 844 91 65

DRUCK

AVD Goldach

INSERTATE

Künzler-Bachmann Medien AG,
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail verlag@kueba.ch

Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: mh@revue-traces.ch

Trägervereine

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR-
UND ARCHITEKTENVEREIN

SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, 8039 Zürich
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35
E-Mail gs@sia.ch
www.sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG
BERATENDER INGENIEURE

Geschäftsstelle

Waldegstr. 27c, Postfach 133,
3097 Bern-Liebelfeld
Telefon 031 970 08 88, Fax 031 970 08 82
E-Mail usic@usic-engineers.ch
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN
UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

Geschäftsstelle

ETH Zentrum, 8092 Zürich
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29
E-Mail info@alumni.ethz.ch
www.alumni.ethz.ch

BSA

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Geschäftsstelle

Pfluggässlein 3, 4001 Basel
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09
E-Mail bsa@bluewin.ch
www.architekten-bsa.ch

**A³
E²P¹L**

ASSOCIATION AMICALE
DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

Sekretariat

GC Ecublens, 1015 Lausanne
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320
E-Mail a3e2pl@epfl.ch
<http://a3e2pl.epfl.ch>

Fitnessprogramme und neue Jobs für Wasserkraftwerke

Am 22. September werden die Weichen für die zukünftige Entwicklung des Schweizer Elektrizitätsmarktes gestellt. Die Grundlage des Elektrizitätsmarktes ist naturgemäss die Produktion elektrischer Energie. Angeregt durch die laufende Debatte stellt dieses Heft aktuelle Entwicklungen und Problemstellungen der Energieerzeugung aus Wasserkraft vor.

Die Wasserkraft ist die Basis der schweizerischen Stromproduktion, die im Schnitt der letzten 10 Jahre rund 60 % der schweizerischen Stromerzeugung ausmacht. Dieser Anteil ist etwa 4-mal grösser als der EU-Durchschnittswert und wird in Europa nur von den kernkraftwerkfreien Ländern Österreich mit rund 70 % und Norwegen mit 99 % übertroffen.

Der Ausbau der Schweizer Wasserkräfte ist in den Grundzügen vor einem halben Jahrhundert abgesteckt worden¹ und heute weitgehend abgeschlossen. Die ungenutzten Gewässer und potenziellen Speichermöglichkeiten sind erfasst, kartiert und modelliert, und eine Vielzahl theoretisch möglicher Nutzungen sind bereits analysiert und schlussendlich aufgegeben oder zurückgestellt worden.

Trotzdem besteht in der Branche gegenwärtig eine leise Aufbruchstimmung im Vergleich zu den düsteren Aussichten vor einem Jahrzehnt. Eine der damaligen Prognosen trifft auch heute noch zu: «Offensichtlich folgt nun nach einer langen Phase der Intensivierung der Wasserkraftnutzung eine solche der Extensivierung»².

Es geht heute primär nicht mehr darum, ungenutzte Gewässer zu erschliessen. Ingenieur- und Naturwissenschaften haben im Kontext der Extensivierung neue Aufgabenstellungen anzugehen. Einige Stichworte charakterisieren die aktuellen technisch-wissenschaftlichen Schwerpunkte, die in den zugehörigen Fachartikeln vertieft behandelt werden:

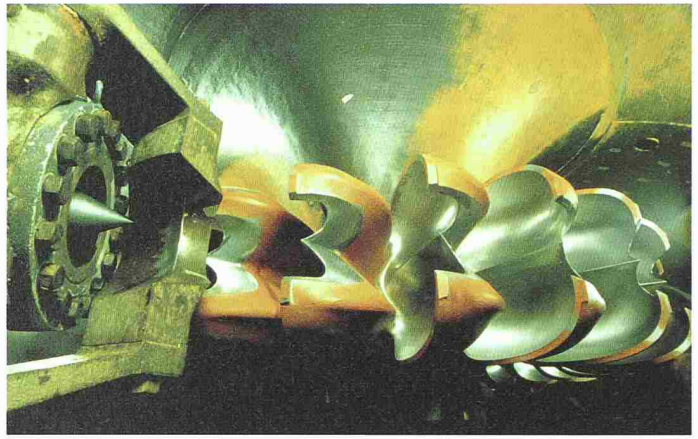
- Ökologisierung und Flexibilisierung (S. 7–11/13–17)
- Optimierung und Diversifizierung der Produktion (S. 13–17/34–37)
- Kombinierte Nutzung mit Hochwasserschutz (S. 20–26)
- Erhaltung und Erneuerung der Anlagen (S. 28–32)

Unabhängig vom kommenden Volksentscheid und seiner konkreten Umsetzung werden die Wasserkraftwerke in der Schweiz wahrscheinlich noch jahrzehntelang hochwertigen Strom produzieren. In jedem Fall sind politische und ökonomische Rahmenbedingungen anzustreben, um die Stromproduktion weiterhin mit technisch optimalen Anlagen, bei maximaler Schonung der Natur und unter Wahrung der sprichwörtlichen Versorgungssicherheit zu ermöglichen.

¹ Oesterhaus, M., Chavaz, F. und Müller, H.: Der Ausbau unserer Wasserkräfte. Schweizerische Bauzeitung, 45/1958, S. 665 ff.

² Vischer, D.: Schweizer Ingenieur und Architekt, 23/1990, S. 655–660. Statistische Daten:

VSE Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, Jahresbericht 2001.



Carole Enz, Aldo Rota

7 Ökologische Bewertung von Wasserkraftwerken

Interview mit der Physikerin Cornelia Brandes und der Biologin Christine Bratrich

Max Ursin

13 «KWO plus»: Mehrung der Wasserkräfte an der Grimsel

Vereinbarung von Leistungsoptimierung, -flexibilisierung und dem Schutz der alpinen Lebensräume

Bernhard Sander, Peter Haefliger

20 Umbau der Stauanlage Mattmark für den Hochwasserschutz

Wie neben technischen auch rechtliche und ökonomische Randbedingungen für die kombinierte Nutzung angepasst wurden

Walter Holzer, Martin Reutemann

28 Umbau des Grundablasses beim Wasserkraftwerk Mühleberg

Eine klassische Aufgabe der Erhaltung und Erneuerung älterer Anlagen

Walter Holzer

34 Erneuerung / Ausbau des Kleinwasserkraftwerks Klusi

Aus einem Bauprovisorium wird nach über 50 Jahren ein effizienter Stromproduzent

44 Magazin

Bau-Label für Umwelt und Gesundheit